

Tiere als Helfer bei Demenz

Lich Wochenblatt

11.5.17

Lich (-). Die tiergestützte Therapie für alte und demenzkranke Menschen steht im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der ambulanten Krankenpflege des Laubacher Stifts im Bereich Hungen-Lich e.V. am heutigen Donnerstag, 11. Mai 2017 um 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Lich, Am Wall 24, im Obergeschoss.

Tiere geben ihre Liebe und Zuneigung, ohne Menschen zu werten. Die tiergestützte Therapie trägt gerade bei Menschen mit Demenz dazu bei, emotionale und seelische Blockaden zu lösen. Manchmal sind sie »Türöffner« zur Seele des Menschen und ermöglichen somit Ansätze für neue Therapien, stiften Kommunikation oder vermitteln einfach nur ein Stück Lebensfreude. Nicole Hemmerling, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Gerontopsychiatrie im Oberhessischen Diakoniezentrum Laubach, gibt einen Einblick in ihre spannende und wertvolle Tätigkeit.